



Anna Bertha Gräfin Esterházy geb. Prinzessin zu Lobkowitz gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder Franz, Maria Anna und Thomas und aller übrigen Verwandten schmerzerfüllt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels,

Seiner Exzellenz des hochgeborenen Herrn

Maria Franz Paul Nicolaus Aloysius Grafen Esterházy

Freiherrn von Galántha, Erbgrafen zu Forchtenstein, Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät Geheimer Rat und Kämmerer, kön. ung. Honvédhusaren-Leutnant a. D., erbliches Mitglied des Magnatenhauses, Fideikommißherr auf Tata-Tóvaros (Totis), Herr auf Devecser etc. etc.

welcher Freitag den 2. April 1909, um $\frac{1}{4}$ 1 Uhr nachts, nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 50. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 4. d. M., präzise $\frac{1}{4}$ 4 Uhr nachmittags, in der Pfarrkirche zur allerheil. Dreifaltigkeit (VIII. Alserstraße) feierlich eingesegnet, sodann nach Devecser überführt und in der Familiengruft zu Ganna beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch den 7. d. M., um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche sowie in sämtlichen Patronatskirchen gelesen.

Wien, den 2. April 1909.